

RUF NACH ENERGIEWENDE

Wetterereignisse als Weckruf

82 Prozent der Bundesbürger erleben die jüngsten Schne- und Dürrekorde als einen Weckruf, um mit der privaten Energiewende zu starten. Knapp 40 Prozent sind sogar davon überzeugt, dass ihnen bei der Energiewende die Zeit davonläuft. Das sind Ergebnisse aus dem Energie-Trendmonitor 2019. Dafür wurden im Auftrag von **Stiebel Eltron** 1000 Bundesbürger von einem Marktforschungsinstitut bevölkerungsrepräsentativ befragt. Als wichtigste Baustelle für die persönliche Energiewende nennen die Bundesbürger den Heizungskeller (81 Prozent). Hier wird mehr als 70 Prozent der Energie privater

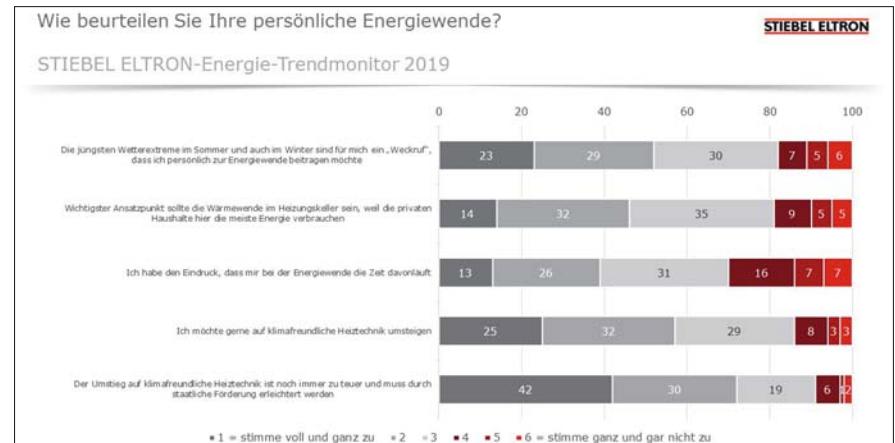


Bild: Stiebel Eltron

Haushalte verbraucht – meist erzeugt mit klimaschädlicher Heiztechnologie.

EMISSIONEN SINKEN

Holzfeuerungen werden umweltfreundlicher

Statistische Erhebungen zeigen, dass die Anzahl der Feuerstätten in Deutschland in den vergangenen rund 20 Jahren relativ konstant zwischen zehn und zwölf Millionen pendelt,

wobei aktuell rund elf Millionen Geräte im Einsatz sind. Die Emissionen dieser häuslichen Feuerstätten – hierzu zählen Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen – sind in Deutschland seit dem Jahr 2010 deutlich und zwar um rund ein Drittel gesunken. Diese positive Entwicklung belegt die letzte Emissionsberichterstattung des Umweltbundesamtes (UBA). Hierauf macht der **HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.** aufmerksam.



MILLIARDEN-VERSCHWENDUNG

Unnötiger Stromverbrauch in Deutschland

Ein Haushalt kann im Schnitt rund 230 Euro Stromkosten pro Jahr sparen. Das zeigt der neue Stromspiegel für Deutschland (→ www.stromspiegel.de).

Laut Auswertung von rund 226 000

Daten von Privathaushalten stagniert der Stromverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren. Hochgerechnet auf ganz Deutschland verschwenden private Haushalte jährlich 9 Mrd. Euro und sind für unnötige Emissionen von fast 18 Mio. Tonnen CO₂ verantwortlich. Damit sind die Ziele für Ener-



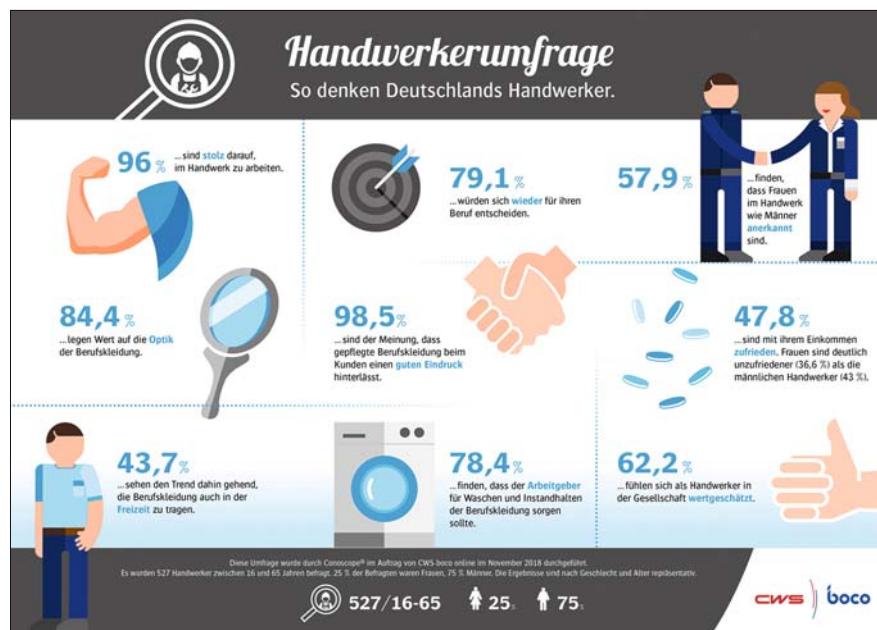
giewende und Klimaschutz in Gefahr. Welchen Beitrag die privaten Haushalte leisten könnten, macht ein Vergleich deutlich: Die vermeidbaren CO₂-Emissionen entsprechen etwa denen des Braunkohlekraftwerks Weisweiler, das zu den fünf klimaschädlichsten Kraftwerken in Europa zählt.

STOLZ AUF DAS EIGENE HANDWERK

Wertschätzung in der Gesellschaft

Über 5 Mio. Menschen arbeiten in Deutschland im Handwerk. Sie sind stolz auf ihren Beruf, fühlen sich weitestgehend

von der Gesellschaft wertgeschätzt und die Mehrheit würde sich wieder für ihren Beruf entscheiden. Bei der Anerkennung von Handwerkerinnen im Beruf und der Zufriedenheit mit dem Einkommen fielen die Ergebnisse weniger gut aus. Dies zeigt die neue repräsentative „Handwerkerumfrage“ im Auftrag des Anbieters für Mietberufskleidung → **CWS-boco**, der Handwerker zum Thema Wertschätzung und Arbeitskleidung befragte.



DAS ZITAT DES MONATS

Beklage nicht,
was du ändern kannst!

Fred Ammon, Aphoristiker,
geboren 1930